

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Tischlereitechnik – Schwerpunkt:
Produktion nach dem BGBl. I Nr. 82/2008
(203. Verordnung; Jahrgang 2009)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	
-------------	--

2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	
-------------	--

3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	
-------------	--

4

Für den Ausbildungsinhalt im Detail siehe „Ausbildungsdokumentation Tischlereitechnik – Schwerpunkt: Produktion“ auf www.qualitaet-lehre.at

4. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	
-------------	--

Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.

	Hinweis: Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritären. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.
---	--

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.				

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.				

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes				
Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche				
Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebes				
Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebes				
Grundkenntnisse des fachgerechten ergonomischen Vorbereitens des Arbeitsplatzes				
Kenntnis der Arbeitsplatzgestaltung				
Gestalten des Arbeitsplatzes				
Grundkenntnisse der Evaluierung				
Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe unter fachgerechter Verwendung von Schutzausrüstung				
Kenntnis der produktionsbezogenen Einsatzmöglichkeiten, Auswahl und Auslastung der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen und Arbeitsbehelfe unter fachgerechter Verwendung von Schutzausrüstung				
Produktionsbezogenes Auswählen der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe unter Berücksichtigung von Schutzausrüstung				
Rüsten, Einstellen, Bedienen und Überwachen von Holzbearbeitungs-maschinen, Zusatzgeräten und Anlagen, auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme				
Kenntnis der Werk- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Bearbeitungs-, Verarbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten sowie deren fachgerechte Lagerung				
Auswählen der Werk- und Hilfsstoffe sowie Erkennen von Mängeln und Fehlern				
Grundkenntnisse der Bearbeitung von Kunststoffen und Metallen				
Grundkenntnisse der designorientierten Werk- und Hilfsstoffe (insbesondere Glas, Stein, Textilien, Papier, Keramik)				
Grundkenntnisse der Materiallogistik				
Kenntnis der Materiallogistik				
Grundkenntnisse der Baustoffe				
Grundkenntnisse der Baustoffe und Bauökologie				
Bestimmen von Hölzern				
Grundkenntnisse des konstruktiven und chemischen Holzschutzes				
Kenntnis des konstruktiven und chemischen Holzschutzes				

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Grundkenntnisse der Arbeitsvorbereitung				
Grundkenntnisse der Arbeitsvorbereitung, Erstellen von Stücklisten, einfache Zuschnittsoptimierung				
Durchführen der Arbeitsvorbereitung, Erstellen von Stücklisten, einfache Zuschnittsoptimierung				
Kenntnis der Anwendungsmöglichkeiten der CNC-Bearbeitung				
Anwenden der CNC-Technologie				
Datenüberleitung und Erstellen von einfachen CNC-Programmen				
Datenüberleitung und Erstellen von CNC-Programmen				
Grundkenntnisse über den Umgang mit Kunden und über die Kommunikation				
Führen von Gesprächen mit Lieferanten unter Beachtung von fachgerechter Ausdrucksweise				
Grundkenntnisse der internen und externen Kooperationsmöglichkeiten				
Kenntnis der internen und externen Kooperationsmöglichkeiten				
Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Projektabwicklung				
Grundkenntnisse der Produktionsplanung, Mengenplanung, Termin- und Kapazitätsplanung, Fertigungssteuerung, Betriebsdatenerfassung und Personalplanung				
Grundkenntnisse der Organisation und Kooperation auf der Baustelle				
Kenntnis der Organisation und Kooperation auf der Baustelle				
Messen, Anreißen, Hobeln, Sägen, Stemmen, Bohren, Putzen, Schleifen, Schweifen, Schlitzen, Zinken, Dübeln				
Messen, Anreißen, Aufreißen, Hobeln, Sägen, Stemmen, Bohren, Putzen, Schleifen, Schweifen, Fügen, Schlitzen, Zinken, Dübeln, Fräsen, Graten, Lamellieren, Leimen, Kleben				
Kenntnis des Lagerns, Auswählens, Fügens, Zusammensetzens und Pressens der Furniere				
Furnieren				
Kenntnis des Aufbringens von Belägen				
Grundkenntnisse der Beschläge				
Kenntnis der Verwendung und des Einlassens von Beschlägen				
Auswählen von Beschlägen				
Einlassen und Einbauen von Beschlägen				
Zusammenbauen von Werkstücken				
Grundkenntnisse der Oberflächenbehandlung				

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Kenntnis der Oberflächenbehandlung zur Konservierung und Verschönerung				
Kenntnis der Oberflächentechnologie				
Behandeln der Oberfläche zur Konservierung und Verschönerung				
Lesen von Skizzen und Zeichnungen				
Lesen Plänen				
Erstellen von Skizzen				
Erstellen von Werkzeichnungen				
Rechnergestütztes Erstellen von Werkzeichnungen und Plänen (CAD)				
Aufnehmen von Naturmaßen				
Kenntnis der Produktionsorganisation unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit				
Anwenden der Kenntnis der Produktions-organisation unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit				
Grundkenntnisse des Qualitätsmanagements				
Kenntnis des Qualitätsmanagements				
Durchführen von Funktions- und einfachen Qualitätskontrollen				
Durchführen von Funktions- und Qualitätskontrollen sowie deren Dokumentation				
Kenntnis der Messtechniken				
Anwenden der Messtechniken				
Grundkenntnisse der gängigen Konstruktionen, insbesondere in den Bereichen Möbel und Innenausbau, Türen, Tore, Portale, Fenster, Fensterbalken, Rollläden, Jalousien, Wand- und Deckenverkleidungen, Holzfußböden sowie Trockenausbau				
Kenntnis der gängigen Konstruktionen, insbesondere in den Bereichen Möbel- und Innenausbau, Türen, Tore, Portale, Fenster, Fensterbalken, Rollläden, Jalousien, Wand und Deckenverkleidungen, Holzfußböden sowie Trockenausbau				
Anwenden der Kenntnis der Konstruktionen der Tischlereiprodukte				
Grundkenntnisse des Umganges mit elektrischem Strom				
Kenntnis und Anwenden facheinschlägiger Montage- und Befestigungstechniken auch unter Berücksichtigung bauphysikalischer Gegebenheiten				
Grundkenntnisse der einschlägigen Normen und Bauvorschriften				
Grundkenntnisse der facheinschlägigen bauphysikalischen Grundlagen und des Raumklimas				

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Grundkenntnisse des Wärme-, Schall- und Brandschutzes				
Kenntnis des Wärme-, Schall- und Brandschutzes				
Grundkenntnisse der Garantie, Gewährleistung und des Schadenersatzes				
Grundkenntnisse der Mängelbehebung				
Kenntnis der Mängelbehebung				
Erkennen und Beheben von Mängeln				
Grundkenntnisse der Wartung				
Kenntnis der Wartung				
Durchführen der Wartung				
Kenntnis und Anwendung der für den Beruf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutz der Umwelt, wie der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich, der Trennung von Reststoffen sowie der Verwertung und Entsorgung des Abfalls				
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenen Verpflichtungen (§9 und §10 BAG)				
Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, insbesondere über den Brandschutz, so wie der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften zum Schutze des Lebens und der Gesundheit, insbesondere Erste-Hilfe-Maßnahmen				
Kenntnis der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Bestimmungen				